



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

Widerhchlung der Ordnung disz Buchs/ vnd innhalts/ eines jeden  
Tractetlein/ so darinnen begriffen wirdt/ Ist wie folgt/ darnach ein jeder  
sich zu richten/ vnd was jm möcht gesellig vnd nützlich sein/ ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

Widerhchlung der  
 Ordnung diß Buchs/ vnd inhaltls/ ei-  
 nes jeden Tractetlein/ so darinnen begriffen wirdt/  
 Ist wie folgt/ darnach ein jeder sich zu richten/  
 vnd was im möcht gefellig vnd nützlich  
 sein/ wisse auffzsuchen.

2. Ein Vorede an die Burgerfchafft vnd gemeinen Mann/  
 auß was vrsach diß Buch vollzogen/ vnd an tag gegebē wor-  
 den. fol. 5
4. Ein kurze Historia oder geschicht/ wie die Catholischen  
 Altglaubigen Christen sollen fremdig vnd gerne in Todt ges-  
 hen/ vnd Tyrannischer Kereyen sich nit abschrecken lassen.  
 11.
5. Form vnd weiß von recht Christlicher vermanung zur  
 heilsamen Buß. 13
6. Ein ander vermanung vnd guter bericht an den Krancken  
 wie er sich zu der Buß bereiten vnd gefast machen soll/ vnd  
 was recht heiße Büßen. 16
7. Aber ein außföhliche vermanung zur Buß/ auß dem Ie-  
 su Sprach. 22
8. Wie der Priester mit dem gebett auß H. Schrifft proce-  
 dirn vnd fortfaren soll. 23
9. Ein Bußgebett auß den Psalmen/ nach erforderung des  
 francken Büßenden Sünders nothdurfft vnd andechtigkeit/  
 eines/ aber das ander/ dritte oder vierdte/ u. zube. ten/ vnd zu-  
 sprechen. 29
10. Ein sehr andechtiges gebett zu Ihesu Christo vnserm Hei-  
 landt/ welches nit allein die Krancken/ sondern auch die gesun-  
 den Christen teglich zu betten/ inen sollen lassen besolhen sein.  
 32.

Ein

- Ein ander recht Christlich Gebett vmb hilff vnd beistand/  
Göttlicher gnaden/in vnd aufferhalb der Kranckheiten/ sa in  
allen nöthen andechtighen zu gebrauchen. 40. 11.
- Ein Catholische form vnd weiß / Gott vnd dem Priester  
recht vnd Christlich zu beichten. 38 12.
- Ein andechtige Beicht zu Gott dem Vatter. 39 13.
- Ein andere gar alte weise/wie die Heiligen Vätter im al-  
ten Testament der ersten Kirchen(ehe die Ohren beicht einge-  
setzt worden) Gott dem Herren ihre Sünde gebeichtet haben.  
eodem. 14.
- Was an statt der Absolution im altē Testament ist gespro-  
chen worden. 40 15.
- Ein Catholische beicht bey gesundem oder zimlichem fran-  
cken leibe/dem Priester ordentlicher weiß zu thun. 41 16.
- Ein andere Catholische vnd Christliche weise in vnd auß-  
serhalb Todes nöthen vnd gefahr/ wie einem ordentlichen  
von Christo befehlhabenden Priester/mitt rechter vnd  
hierzu gebührender Intention oder fürsaz/ zu Beichten sey.  
45. 17.
- Form vnd weiß auß erheblichen vrsachen in Lateinischer  
vnd nicht in Teutscher sprach den Büßenden zu Absoluieren.  
52. 18.
- Nach gesprochener Absolution/was der Priester zu dem  
Absoluirten sagen soll. 53 19.
- Ein kleiner bericht von berührter vnd anderer recht Christ-  
licher Beicht/ sampt der Absolution nothwendig zu wissen.  
eodem. 20.
- Warumb Marie der Mutter vnd andern Heiligen Got-  
tes im eingang der Beicht gedacht wirdt. 55 21.
- Ein Christliche vermahnung zu der H. Communion des  
Hochwirdigen Sacrament des Altars/ in beider vnd einer-  
ley gestalt/mit gebürlicher danck sagung/ vnd recht Christli-  
cher 22.

- cher vnderweisung/wider die Calvinisten vnd dergleiche Sacramentschender. 50
23. Ein andere andechtige / recht Christliche vermanunge den Kranken / so das Hochwürdige Sacrament des zarten Fronleichnamo Jesu Christi / als einen thewren schatz begert / nach gethaner Beicht vnd Buß / würdig vnd zu seiner seelen heil zuentfangen. eod.
24. Ein kurzer vnd Christlicher Bericht / von einsetzung vnd anordnung des Hochwürdigen Sacrament des Altars / in einer oder beider gestalt. 59
25. Ein kurze vnderweisung / in etliche Fragstück / vnd dar auff erfolgtem bescheidt / gerichtet / wie man das Hochwürdige Sacrament des Altars in der wahren Catholischen Kirchen / vnder einer oder beiden gestalt / nemmen vnd empfangen mag / nicht allein dem Kranken sterbenden / sonder auch dem liebgesunden menschen / jetziger zeit hoch vonnöthen zuwissen. 67.
26. Ein andere gar kurze vnderweisung vnd bericht / von dem Hochwürdigen Sacrament des Altars / das dasselbe anzubeten / vnd aller Ehr würdig sey / das auch durch die ordentliche ausgesprochenen wörtern Christi / vnd keins wegs durch die gegenwertigkeit der Communicantz Christus alda leibhaftig. 78.
27. Ein Dancksagung / welche der Priester dem Communicanten (wenn er das Sacrament in einer oder zweier gestalt empfangen hatt / soll vorsagen / vnd ihm nachsprechen lassen. 81.
28. Ein kurze Vorrede des Priesters an den Communicanten eodem.
29. Ein andechtig gebett vnd dancksagung / des Communicantz. eodem.
30. Ein andere vermanung vnd vnderweisung / von dem Hoch 179

Hochwirdigen Sacrament des Altars/ wegen den Transubstantiation vnd verwandelung des Brodts vnd Weins/ in dē warhafftigen Leib vnd Bludt vnfers Herin Jesu Christi/ selziger zeit so wol als das vorgehende/ hoch vonnöten zu wissen.

82.

Aber ein andere vermanung vnd vnderweisung von grüntlicher warheit des Leibs vnd Bludts Christi/ im Sacrament des Altars.

85

Ein klein Appendix vnd zusatz/ von dem wesentlichen waren Leib vnd Blut Jesu Christi in dem Heiligen Sacrament des Altars / vnder der gestaltd des Brodts vnd Weins.

89.

Wie die Krancken sterbenden menschē sollen besuchet/ mit dem Wort Gottes/ getrost/ vermant/ vnd zur Seligkeit befördert werden.

95

Ein trewliche hochtröstliche vnd Christliche vermanung/ mit welcher ein ieder frommer gutherziger Christ / fürnemlich aber die Seelsorger die francken personen für allen dingē besuchen/ ermanen/ trösten/ vnd zur seligkeit befördern sollen. eodem.

Ein andere des Priesters gar kurze vermanung zum Krancken/ vnd sterbenden menschen.

100

Zu mercken wie sich der Priester bey dem francken in seinē nöthen/ zu fürderung der Seelen seligkeit verhalten soll vnd muß.

103

Ein kleine vermanung/ so der Priester zum Kranckē thun soll/ auff etliche folgende fragartickel/ auff welche der franck/ Ja/ oder Nein sagen muß/ Darnach sich der Seelsorger zu richten.

104

Christliche fragen des Priesters/ darauff der Krancke sich erklären soll/ biß zum ende.

105

Ein kurze anrede des Priesters gegen dem Krancken.

108

Am Was

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40. Wann der todt ja hefftig herzu dringt / wie der Priester forfahren vnd sprechen soll. 109
41. Von etlichen vnderweisungen / wie die krancken sterbende Menschen / den manigfaltigen tausentlistigen ahnfechtungen des Sathans begegnen / in denselben sich ritterlich verhalten vnnnd dem Böhwicht bestendigklichen widersprechen sollen. 111.
42. Ein kurze anrede des Priesters gegen dem Krancken / inn anfechtungen des Sathans. 110.
43. Wie vnd was / auff alle anfechtung des Teuffels ein krancker antworten soll. 112
44. Was der Sathan des Menschen gemüt / von dem Geistlichen auff das Weltliche richten vnnnd wehmüthiger machen will / was dar auff zu antworten. 120
45. Von etlichen sonderlichen anzeigungē / Wie sich der Priester gegen dem Krancken / vnd der Krancke sterbende mensch / in seinen letzten zügen vnd hinesart gegen Gott (damit er nicht verzweifele) verhalten soll. 124
46. Was dem Krancken in seinen letzten zügen vnd hinesarth / einfallen mancherley eusserliche vnd innerliche Beschwerden der gewissen / oder dergleichen widerwertige verhindrungen / die in mit sonderlicher traurigkeit beschwerē / soll der Priester in also trösten vnd sprechen. 125
47. Wann aber der Krancke gar zuuerzaget vnnnd forchtsam were vor dem Tode / vnnnd daruor sich hefftig thet entsetzen / soll der Priester oder einander in folgender Gestalt zureden / vnnnd dieses vnseres gegenwertiges mühseliges Leben zu gemüth führen / vnnnd ihnen vor der forcht des todts abweisen. 126.
48. Wann der Priester von den Krancken hinweg gehn / 132.
49. Wie einem jeden Christen zumercken / es sey der Priester 132.

oder sonst jemandt / wer nuhzt mit den Krancken umgese-  
heit / wann vnd alsbalde der Todi ringet / soll dem hinweg-  
ziehenden Menschen folgender Gestalt zugeschreien werden.

333

Eine schone vnd Christliche des Priesters anrede /  
vnd vberflüssige Vermanunge bey dem Krancken / dens-  
selben auch zum Heiligen Sacrament der Selung zubefor-  
dern. 49.

Von den Catholischen Menschen / Mans vnd Weibs  
Personen / so vnder den Keyern sollen vnd müssen wonhaf-  
tig sein vnd bleiben / Wie sie sich bestendigk verhalten sollen /  
damit sie durch die Keyer / besonder in Kranckes nöthen / nit  
verfüret würden. 134. 50.

Was bey dem Krancken sol stets im voradt sein. 139

Von geweihtem Wasser vnd desselben Wirkung /  
vnd wie der Priester sich bey dem Krancken verhalten sol. 37. 32.

146

Das geweihte Wasser / vns vnserer Christlichen Tauff  
erinnert / vnd ist wider des Teuffels anfechtung sehr dienstlich  
vnd nützlich. 33.

Von dem geweihten brennenden licht / warumb es dem  
sterbeden hinziehenden menschen / in die hand soll gegeben wer-  
den / vnd was es vor ein bedeutung hat. 147 34.

Vom begrebnus vnd Ceremonien der Alten wahren Chrt  
sten. 148 35.

Ein kurze anleitung vnd Bericht / wie die Armen Ges-  
fangenen / vnd von der Oberkeit Verurtheilte Sunder /  
in dem Wahren Catholischen / Seligmachenden Glauben /  
auch recht vnd Christlich vnderrichtet / vermanet / vnd zum  
Todi seliglich getröstet werden sollen / damit sie wegen ihrer  
vorstehenden straff vnd Marter nicht verzweifeln / sondern  
an der vnzerrenten Lieb vnd Einigkeit der Allgemey-

Do ij ncm

ner Christlicher Kirchen / inn deren sie getaufft worden / sich  
 GOTT / vnd in das Heilig bitter Leiden vnser HERRN  
 Ihesu Christi / danckbarlich vnd trewlich befehlen gedultig  
 sterben / vnnnd l. etlich das Ewige Leben bekommen mögen.  
 150.

57. Des Priesters kurze vermanung vnd vnderweisung an die  
 verurtheilten Sünder. 151

58. Da aber der Sünder (wie man derer vil findet) möcht  
 te sehr Halostarrig sein / vnd durch die obgedachte kurze rede /  
 sich nicht wolte zu der wahren Erkendnuß der verdienten  
 straffen weisen lassen / Mag der Priester also / Wie folget /  
 weiter Procedieren / forhfahren vnnnd zu ihme sprechen.  
 153.

59. Wann der Arme Sünder sich nun erkennet / Das  
 ehr vbell gethan / vnd die straffe / so ihme von der Obigkeit  
 zu erkandt / verdienet / so soll ehr sich auch zum Tode gebü-  
 render weiß / gefast vnd geschickt machen / seine Sünde dem  
 Priester beichten / Da ehr nun solches thun will / kan der Prie-  
 ster in der Beicht vnder andern ihme auch dieses melden.

60. Von der Beicht / wie oben. 155

61. Der Priester fare forth / Wie folget / vnnnd verordene /  
 das der Arme Sünder spreche / Ein Gebett zu GOTT dem  
 Vatter. eodem. 157

62. Wann nhun der Sünder auß dem Gefencknus tritt /  
 Vnnnd ehr viel Volcks versamlet siehett / die Ihnen anschau-  
 wen / dagegen ehr sich auch entsetzet / vnnnd die Augen vor  
 ihnen niederschlagen thutt / Mag der Priester zu dem Ar-  
 men Sünder also sprechen. 160

63. Auff dem wege biß / zu der stelle / da der arme sündler soll ge-  
 richtet werden / kan vnnnd mag der Priester das Crucifix vor  
 sich tragen vnd vngeferlich also reden / wie folget. 162

Wann



Wann nun der Arme Sünder ahn oder auff der stelle  
 ist / da ehr seine verdiente straffe soll vnd mäß erleyden / mit  
 dem Schwerdt / Strang oder anderer entleibung ( wie sie Na  
 men mag haben ) gerichtet werden / soll es den gerichteten auch  
 nicht beschwerlich sein zubedencken / Das es gleichwoll ein ses  
 sig vnd Christliches Werck sey / dem Allmechtigen Gütigē  
 Gott die liebe Seel zugewinnen / vnd zuerhalten / Darumb  
 wo es recht Catholisch vnd Christlich ist / sollen / vnd können  
 die Gerichts halder mit gütten Christlichen Gewissen nicht  
 beschweret sein / sondern sollen gestatten / das der Priester ehe  
 der arme Sünder nieder kneit / oder auff die Leitter steygen / oder  
 aber in das Feuer geworffen wirdt / Item / geradbrecht / vñ in  
 die Vernüfft ja das Leben genommen werd / das mehrgedach  
 tes Armes Sünders halben / das hierumb versamlet Volck  
 vnd die Jügent / auff dise folgedē weise mit klarer lauter stim  
 me anreden ließ.

64.

166

Des Armen verurtheilten Sünders begeren / an das her  
 umb stehendes vnd versamletes Volck / So durch den Prie  
 ster geschehen soll / Ist wie folget.

65.

eodem

Wann der Hencker den Armen Sünder heist nieder  
 knien / So lehre sich der Priester wieder vmb vnd spreche zu  
 sine.

66.

168

Der Sünder gebette / mit dem ehr sich sampt der dancksa  
 gung des Bittern Leidens Jesu Christi / sich Gott beuehlen  
 vnd in dem selben entschlaffen soll.

67.

170

An den Christlichen Leser / vonden Verurtheilten Sün  
 dern.

68.

171

Catholische Christliche ahnzeigung / von etlichen gar kur  
 zen gesprechen vnd gemelden der Todten Leichen / so die Al  
 ten Christen im gebrauch gehabt / vnd neben dem ernstten Ges

69.

N n iij richt

richt Gottes / der Jugend fleißig vorgebildet / sampt et-  
nem begreiff des Streits / so die Barmherzigkeit vnd Ge-  
rechtigkeit gegen vnd miteinander aus Göttlicher Schrifft  
pflegen zuüben / vnd die Gerechtigkeit gleichwol den Sieg er-  
hält.

70. Wie der verstorbene die Weltkinder anredet / denen  
er zu zeit seines lebens mehrer dann Gott gehorsam gewesen.  
172
71. Ein ande kurze anzeigung vnd Bericht von der Barmher-  
zigkeit vnd Gerechtigkeit Gottes / auff die büßenden Sünder  
gerichtet. 174
72. Was die Barmherzigkeit sagt / vnd die gerechtigkeit dar-  
auff zur antwort gibt. 175
73. Die Barmherzigkeit begeret mit der straff nit fort zu faren  
sonder inen zu halten. eod.
74. Die Gerechtigkeit widerstebet der Barmherzigkeit vnd  
will kurkumb das böse nicht vngestrafet verbleiben lassen.  
176.
75. Die Barmherzigkeit demüthiget sich / vnd bitt genad mit  
folgenden Worten. eod.
76. Darauff die Gerechtigkeit ernstlich antwortet / vnd geden-  
cket die vnbüßende Sünder keins wegs der straff zu entledigen  
eodem.
77. Die Barmherzigkeit ist abermahls fleißig / vnd lest nicht  
ab für die Sünder heffrig zubitten. eod.
78. Die Gerechtigkeit will kurhab gerechnet sein vñ der barm-  
herzigkeit kein stadt geben / sonder den vnbusfertigen mensche  
aufretilget haben. 177
79. Die Barmherzigkeit begeret durch die Menschwerdung  
Christi der Sünder zuuerschonen. eod.
80. Die Gerechtigkeit verharret in frē wesen / gibt der Barm-  
herz

herzigkeit nichts nach / sondern sehret forth mit der Scherffe  
vnd spricht.

eod.

Die Barmherzigkeit wirt traurig / thut das ahngesicht ni-  
derschlagen / vnd spricht erbarmllich wider die Gerechtigkeit /  
vonn Wort zu Wort aus dem Lateinischen Text gezogen.

178.

Die Gerechtigkeit bleibt bey irem ernstlichen vnd gestren-  
gen gericht / die vnbüßende Sünder ewig zu straffen / will den  
ewigen GOTT nicht scherzen lassen / wie der Text vermag.

eodem.

Nach diser beider streidt / wirdt **CHRISTVS** als  
ein Richter auff dise Argument / der Barmherzigkeit selbs  
antworten / vnd sagen den nachfolgenden klaren Text /

179.

Christus erkleret weiter sein Vrtheil mit disen nachfolgen-  
den Worten öffentlich / vor aller Welt Lebendige vnd Todten.

eodem.

Hierauff aber soll die zeitliche mitleidung der Lebendigen  
Christen / dise sein gegen Gott / wie folget / vnd es die Catholi-  
sche ware Christliche Kircht der Jugent steths vorbildet / spre-  
chende teglich.

Weiter ist auch vonnöthen zu wissen / das unsere Heyli-  
gen Vorfahren steths eingedenck gewesen seind / des Jüngsten  
Gerichts **GOTTES** / denen wir billich solten nach-  
folgen / vnd dann mit dem Heiligen Hieronymo sprechen.

180.

Derhalben beschleußt die Allgemeine Catholische Christ-  
liche Kircht disen Ireit also / welches ohn vnderscheidt auff alle  
menschen gerichtet ist.

Eine rechte Catholische Protestation / so in jetziger Hoch-  
geschwinden vnd gefährlichen zeiten / ein sieder Frommer  
Catholischer Christen Mensch / Bettweiß zu GOTT teglich

Ge

- gebrauchen / vnd mit Andechtigem Herzen sprechen soll.  
Folio 82
89. Ein schönes vnd sehr nütliches Tractetel / von der  
Heiligen Allgemeinē waren Kirchen **G D T E S** / die  
ein jeder Christ in der heiligen Tauff bekandt / vnd angenom-  
men hat. 188
90. Ein kürze vorredt / das in seziger vorstehender nott nicht  
nach des Catholischē Priesters arglichem leben / sondern der  
Lehr zu folgen sey. 190
91. Das die alte Catholische Kirch gleich woll mit so erschreck-  
liche Misbreuche hatt / als bey den vermeinten Euangelis-  
chen in kürzen Jaren eingerissen. ibidem
92. An die Geistlichen / Andechtigen / vnd in Religions Sa-  
chen / Inziger zeit hochbedrengten Kloster Jungfrawen zu  
Marienstern in Ober Lausniz. 197
93. Ausführlicher Bericht / Was vñh vñnd stelle / die  
ware Catholische Christliche Kirch / die ein Jeder Christ  
in der Heiligen Tauff bekant vñnd angenommen hat (aussere  
halb derer kein Seligkeit ist) vñndlich zuerkündigen / zuglau-  
ben vnd zuhalten sey / Aus klarem vñnerfesschem Göttli-  
chen Wort / vnd desselben einrechtigen / vñnerdechtigen Hei-  
ligen Auflegern vñnd Vhraltten Kirchen Lehrern / mit  
schuldigen fleis gezogen / in dieser Jesu schwebenden vñne-  
nigkeit vñnd spaltung der Religion / dem gemeinen Mann  
zur Selten Seligkeit sehr nütlich vnd notturfftig zu wissen. 204
94. Beschließliche Repetition vñnd wiederholung der Hei-  
ligen Allgemeinē Christlicher Kirchen Lehrer / An  
den Bürgermeister / Rathmann vñnd allen Eingepfar-  
ten zu Bernstadt in Ober Lausniz zur Nachrichtung hieran ge-  
sagt. 222
95. Ein andere gar kleine vñnd Summarische Anzeigung /  
auff

auff die vorgehende meinung gerichtet. Nemblich wie die Ketz  
vnd Abtrinner / sich mit der Allen Kirchen behelffen / vnd dar  
mit ire Kereyen vnd bubereyen (nit anders dan als die reis  
senden Wölff sich mit den Schaffskleidern) bekleiden vnd  
schmucken / auch den gemeinen einfeltigen Mann erbar mig  
lich betriegen vnd verführen / ahn die Lausnizer ins gemein.  
228.

Ein ander Appendix oder anhang / von artz vñ eigenschaft 96.  
der Ketz vnd Abtrinner / so der H. Allgemeinen Christliche  
Kirchen widerstreben. 238

Ein ander gar kurzer Begriff vnd Summarischer Bericht 97.  
von der alten vnd newen gleichformigen vnartige Ketz eigen  
schafft. 244

Beschluß vnd ahnzeigung / durch was mittel vnd wege die 98.  
Abtrinne vnd sonst irrende Christen von den Kereyen /  
zu der H. Allgemeinen Christlicher Kirchen einigkeit wider  
umb gebracht werden mögen. 245

Von dem jezigen vorstehenden zant vnd streitte / so die 99.  
Wittenbergischen Theologen vnder vnd mitteinander has  
ben / ettliche darüber zu Dresden / zu Leipzig vnd Tor  
gauw in bestrickung / hatten vnd eingenommen worden.  
251.

Von wahrer Religion oder Nisiua vnd recht Christli 100.  
che vermanung / inn welcher auffo kurzeffe / doch außführli  
cher gutherziger meinung ahngezeiget wirdt / Wer von der  
Vhralten Catholischen Wahren Christlichen Kirchen / vnd  
derselben eindrechtigen Religion / sich abgewendet / der kompt  
inn grosse vnnützenheit / vnd Gefahr seiner Seelen Heil.  
254.

An den Rath vnd gange in Religions sachen sehr streitige 101.  
vñ hochwiderwertige Gemein / zu Bernstadt auff dem Egen  
in Oberlausniz. eod.

Do

Aufs

102. Auszug auß einem Brieff/an die Abtrissen zu Marienstern wegen irer ungehorsamen vnd in der Keßerey gar erhoffenen vnderthanen auff den Egen. 255

103. Nöthdürfftige außführung vnd Bericht Johan Leisentrits wie gar ein grosser vnderscheid es sey/zwischen der Vhralten Catholischen waren Christlichen Religion/ vnd der Augspurgischen/Wittenbergischen/Jenischen/2c. vnd andern dergleichen vilfeltigen vnbestendigen Confeßionen/ Auf denen das befordert gewiß das ewige leben/ das ander aber die ewige verdammuß/ Dafür vns Gott der Allmechtige wölle gnediglich behüten/vnd alle Abtritter/ verfolger vnd widerwertige der H. Allgemeinen Christlichen Kirchen/ zu dem rechten/ wahren Christlichen erkendnus bringen/ vnd erleuchten/ Durch Jesum Christum vnsern ewigen Heilande vnd Erlösern des gangen menschlichen geschlechts/ Amen. 248

An